

Förderverein für Lübecker Kinder e. V.

Tochterverein der „Gemeinnützigen“

c/o Prof. Dr. H. Arnold
Dohlenweg 20a
23562 Lübeck
Tel.: 0451 594639
arnoldluebeck@web.de
info@f-luebecker-kitas.de
www.f-luebecker-kitas.de

Lübeck, 21.10.2012

Jahresbericht 2012 / 2013

Ziele des Vereins (z. Z. 177 Mitglieder): Die Förderung von Kindern in Kitas und Grundschulen durch vorschulische und schulische motorische, musische, naturwissenschaftliche, Sprach-, Vorlese- und Bildungs-Angebote, Hausaufgabenhilfe, Patenschaften, Nachmittags- und Ferienangebote, Stärkung der Sozialkompetenz, Aktivierung durch Sport und Musik.

In der Vergangenheit initiierte weiterwirkende Projekte:

"**NIKITA**" (*Naturwissenschaften in die Kindertagesstätten*) wurde in den Juniorcampus der FH integriert und ist bis 2015 finanziert (Possehl-Stiftung).

Das von Herrn Fritsch, dem Rektor der Schule Vorwerk, und Frau Reichwald, Leiterin der KiTa Am Behnckenhof, ersonnene **Schul-Mini-Projekt** wurde mit Unterstützung des Fördervereins in 2 Schulen und 5 Kitas in St. Lorenz Nord etabliert. Herr Fritsch und Prof. Arnold warben dafür ab 2008 in weiteren Stadtteilen. Dort wurde es inzwischen von der Hansestadt Lübeck realisiert.

Der vom Förderverein (Herren Rischau, Lindenau und Prof. Arnold) initiierte **Lübecker Bildungsfonds** (mittlerweile auf mehr als 3 Mio Euro jährlich angewachsen) wird vorbildlich von der Hansestadt Lübeck mit nur 1% Kosten verwaltet. Er hat die Situation vieler Lübecker Kinder nachhaltig und spürbar verbessert. Der Bildungsfond wird mittlerweile von anderen Städten kopiert (z.B. Bonn).

Die **Veranstaltung "Vereine für Kinder"** (2009 im Schuppen 9) war die Initialzündung für den seit 2010 von der Hansestadt Lübeck veranstalteten Familientag in der MUK.

Die beiden ersten **Lübecker Familienzentren** (Frühe Hilfen) wurden auf Initiative des Fördervereins 2006/2007 in Kücknitz (Träger: AWO) und Moisling (Träger: Frühe Hilfen gGmbH) gegründet; von der Stadt wurden inzwischen 10 weitere Familienzentren geschaffen.

Zur Förderung des Vereinsprojektes "Hilfe für Kleinkinder in sozialen Brennpunkten" richtete die Universität mit kräftiger Unterstützung des Dekans und des Lehrkörpers ein **sozialmedizinisches Praktikum für Studierende** des ersten Studienjahres ein (einmalig nur in Lübeck!). Das Bildungsministerium in Kiel hat es als Teil des Studiums anerkannt.

Aktuelle Projekte

Die Sprach- und Entwicklungsförderung 3- bis 6jähriger Kinder einschließlich sehr erfolgreicher Elternberatung an der Kita Dreifaltigkeit (Kücknitz) durch eine deutsch sprechende türkische Lehrerin wird (im 4. Jahr!) weitergeführt.

Tänzerisch-rhythmische Gymnastik auf Honorarbasis an 6 Kitas und zwei Grundschulen.

Der Verein beschäftigt einen **Tischler** an den Kitas "Am Behnckenhof" und "Astrid Lindgren" und einen **Töpfer/Keramiker** an der Kita "Brüder Grimm" und der Koggenwegschule.

An der **Heinrich-Mann-Schule** unterstützt der Verein die Nachmittagsbetreuung.

Die „**Familienkiste**“ in Moisling, eine Frühe-Hilfe-Einrichtung kombiniert mit einer Krippe und einer Kita, wird vom Verein durch Finanzierung der Schuldnerberatung sowie Unterstützung des Baby-Schwimmens, von Deutschkursen für die Mütter und logistisch unterstützt.

Hausaufgabenhilfe, tänzerische Gymnastik und Sportbereichern tragen das Nachmittagsprogramm der **Mühlenwegschule**. Außerdem beschäftigt der Verein dort eine **deutsch-türkische Sozialarbeiterin** mit 10 Wochenstunden, die eine Elternsprechstunde, ein Eltern-Café und gelegentliche Kochkurse eingerichtet und für schwierige männliche Schüler türkischer Provenienz die Hausaufgabenhilfe verstärkt hat. Er bemüht sich, die Nachmittagsbetreuung weiter auszubauen. Er hat sich in die Gespräche wegen einer dringend notwendigen **Sanierung der Mühlenwegschule** eingeklinkt. Sie ist ein wichtiger Baustein in dem Gesamtprojekt, der Ghettoisierung des Stadtteiles Moisling entgegenzuwirken.

Der Förderverein beteiligt sich an dem Projekt1 „**IsiS**“ (Instrumente in die Schulen) des Leiters des Marinemusikkorps Kiel-Ostsee, Herrn Szepansky, an der Mühlenwegschule. Er hat mit erheblicher finanzieller Unterstützung des RC Lübeck-Holstentor (8.000 Euro) die erforderlichen Musik-Instrumente teils gekauft, teils gesammelt und den Start des Unterrichts (3 Studierende der MH Lübeck) sowie mit Unterstützung der Possehl-Stiftung die Finanzierung und den Ausbau des Projektes für die nächsten drei Jahre gesichert.

Der Verein unterhält eine **Wohnung am Hudekamp** für von ihm und dem Nachbarschaftsbüro organisierte Projekte (Mütterkurse, Rucksackgruppe). Auch gibt es dort jetzt drei **Vorlesegruppen** auf kurdisch und deutsch für Kinder und deren Mütter.

Für die Grundschule Mühlenwegschule ermöglicht der Verein seit drei Jahren jeweils eine dreiwöchige **Ferienbetreuung**. Die vom Verein seit drei Jahren finanzierte Ferienbetreuung am Hudekamp hat 2013 der Inner Wheel Club Lübeck Holstentor übernommen.

Vorträge zu Vor- und Grundschulbildung wurden in der Gemeinnützigen, vor Kitas und der FAW gehalten, u. a. auch beim Männer-Elternabend am Hudekamp (große Resonanz).

Das **Patenschaftsprojekt** (seit Mai 2011, Sponsor: Wessel-Stiftung) wird mit wechselhaftem, überwiegend gutem Erfolg fortgeführt: Ehrenamtliche Paten widmen ihrem Patenkind mindestens 2 Wochenstunden für wenigstens 1 Jahr, um mit ihm zu spielen, zu lesen, ins Kino, Theater, Museum, Konzert oder die Sternwarte zu gehen oder einen Ausflug zu machen. Zur Zeit werden in 21 Patenschaften 31 Kinder betreut. Das Sekretariat (Frau Ira Knorr) im Haus der Gemeindediakonie, Huxterdamm 18, ist mittwochs von 9 -13 Uhr besetzt (Tel. 39731875). Die LN berichteten am 21.10.2013 darüber.

Der Förderverein unterstützt das **Projekt "Stadtteilmütter"** des Vereins "Frauen helfen Frauen" materiell und ehrenamtlich auch aktiv im Ausbildungsprogramm. Annähernd 100 junge, deutsch-türkische, zweisprachige Frauen werden 6 Monate lang geschult, um sie zu befähigen, besonders die bildungsfernen Mütter zu Hause aufzusuchen, zu beraten, ihnen bei Behördengängen zu helfen, sie in ein soziales Netz zu integrieren.